

# Fugeisenfuge KB 3869

zum Verfugen von keramischen Belägen  
im Fugeisenverfahren

## Eigenschaften

Hydraulisch härtender, frostwiderstandsfähiger, zementhaltiger Fugenmörtel. Witterungsbeständig, hoch wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig und schwindarm. Entspricht der DIN 18580 MG III, EN 998-2 M10.

## Anwendungsbereich

Zur Verfugung von keramischen Belägen wie Klinkerriemchen und Fliesen mittels Fugenkelle/Fugeisen in den Brillux WDV-Systemen EPS Prime, MW Top und MW Ecotop mit Keramischen Belägen. Auch für die Verfugung von keramischen Belägen auf intakten, tragfähigen Wandflächen geeignet.

## Werkstoffbeschreibung

### Standardfarbtöne:

Bezeichnung	Farbton <sup>1)</sup>
asphaltgrau 82	12.03.24
granitgrau 81	03.03.15
graphitgrau 78	42.03.30
grauocker 76	09.09.12
kalkweiß 77	03.03.09
travertingelb 85	09.07.09
weißgrau 80	12.03.12
zementgrau 75	12.03.19

<sup>1)</sup> entspricht ca. Scala Farbton

### Bindemittelbasis:

Zement nach DIN 997, genormte Bindemittel, Zusatz- und Zuschlagsstoffe.

### Schüttdichte:

Ca. 1,7 kg/dm<sup>3</sup>

### Fugenbreiten:

6–20 mm

### Fugentiefe:

9–20 mm

### Frischmörtelrohddichte:

Ca. 2,0 kg/dm<sup>3</sup>

**Verpackung:** 25 kg/Sack

## Verarbeitung

### Wasserzugabe

Ca. 2–3 Liter je 25 kg/Sack,  
ca. 0,1–0,14 Liter/kg.

### Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

## Anmischen

Den Mörtel mit sauberem, kaltem Wasser anmischen. Hierzu das Zementpulver mit einem leistungsstarken, langsam laufenden Rührwerk (mind. 900 Watt) und Rührstab (Putzrührstab) oder Zwangsmischer in das vorgelegte Wasser einrühren. So lange rühren, bis eine klumpenfreie, gleichmäßige, (erdfeuchte und plastische) Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2–3 Minuten erneut mischen. Wir empfehlen, den Mörtel in ein sauberes Gefäß umzutopfen und noch einmal gut aufzumischen. Die Konsistenz des angemischten Materials ist dann erreicht, wenn der in der Hand zusammengedrückte Mörtel nach mehrmaligem Hin- und Herrollen auf der offenen Handfläche nicht zerfällt und auch nicht sonderlich klebt.

### Topfzeit (+20 °C, 50 % r. F.):

Ca. 60 Minuten verarbeitbar.

## Verbrauch

Ca. 3–6 kg/m<sup>2</sup> bei Normalformat und ca. 5–8 kg/m<sup>2</sup> bei Dünnformat, abhängig von Fugenanteil und Fugentiefe. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

**Verarbeitungstemperatur**

Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit, verarbeiten.

**Trocknung  
(+ 20 °C, 65 % r. F.)**

Überwiegend hydraulisch trocknend. Die Abbindezeit ist abhängig von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.

**Verfugung****Untergrundvorbereitung**

Die verklebten keramischen Beläge müssen fest, trocken, sauber und frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Das Mörtelbett muss vollständig getrocknet sein. Auf eine gleichmäßige Fugentiefe und -breite ist zu achten. Gegebenenfalls müssen Mörtel- bzw. Kleberreste zuvor ausgekratzt werden. Zur Reinigung der Keramischen Beläge nur handelsüblichen Klinkerreiniger einsetzen. Vor einer Reinigung die Flächen gut vornässen, damit keine Bestandteile des Reinigers in den Untergrund eindringen können (Gefahr von Ausblühungen).

Die Verklebung der Keramischen Beläge sollte vor Beginn der Verfugung vollständig durchgetrocknet sein, in der Regel nach ca. zwei Wochen und keine Hohlstellen aufweisen. Die Auskratztiefe des Klebergitters muss ohne Anhaftung von Kleberresten an den Steinflanken mindestens 1 cm sein. Bei stark saugenden keramischen Belägen ist es zwingend erforderlich, die zu bearbeitende Fläche mattfeucht vornässen. Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

**Verfugung im Fugeisenverfahren**

Den angemischten Fugenmörtel mit einem der Fugenbreite entsprechenden Fugeisen bzw. einer Fugenkelle innerhalb der Verarbeitungszeit vollfugig einbringen und verdichten. Es empfiehlt sich, erst die Lager- und anschließend die Stoßfugen zu verfugen. Überschüssiges Material vom Klinker bzw. dem Verblender innerhalb der Verarbeitungszeit z. B. mit einem Handbesen entfernen. Während der Verarbeitung kein weiteres Wasser zugeben, da hierdurch Farbtonunterschiede hervorgerufen werden können. Die zu verfugenden Flächen während und nach der Verfugung vor Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Zugluft schützen. Die Verfugung in den ersten drei Tagen im leichten, drucklosen Sprühverfahren feucht halten.

**Werkzeugreinigung**

Nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, trocken und frostgeschützt lagern. Im original verschlossenen Gebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

**Deklaration**

**Produkt-Code**  
ZP1.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

**Hinweise****Zusammenhängende Flächen**

Auf zusammenhängenden Fläche nur Material einer Anfertigung verwenden.

**Ausblühungen vermeiden**

Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung und im Zuge des Abbindeprozesses können insbesondere bei dunklen Farbtönen weißliche Ausblühungen auftreten. Diese stellen keinen technisch-funktionellen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) für die zu bearbeitende bzw. frisch erstellte Fläche vorzusehen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte sowie der WDV-Systeme EPS Prime, MW Top und MW Ecotop mit Keramischen Belägen beachten.

**Technische Beratung**

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:

Tel. +49 251 7188-239

Fax +49 251 7188-106

tb@brillux.de

oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de